



Ihr Partner, mit gutem Gewissen.
Für Konsumenten & Bauern

ALPIN LAMM

mail: office@alpinlamm.at
www.alpinlamm.at
0676/7352624

BETRIEBE STELLEN SICH VOR:

Familie Punz - Leeb



Maierhof - Leeb

Kontakt:

Telefon u. Fax: 07483/7617 Mobil: 0650/6311701 bzw. 02
punz-leeb@aon.at

ALPIN LAMM

WIR ÜBER UNS



Sebastian 13J; Jakob 10J; Moritz 4J;

Elfriede Punz -Leeb (Betriebsführerin) und Johann Punz
3Söhne

Lehen 3
3281 Oberndorf an der Melk



31ha Eigengrund, 1ha Pachtgrund
davon ca. 26ha Landwirtschaftliche Nutzfläche:
10ha Acker
ca. 3ha Luzerne bzw. Klee gras, 2ha Silomais,
Rest Getreide: Weizen, Wintergerste, Triticale u. Hafer
16ha Grünland

220 Mutterschafe der Rasse Jura
8 Zuchtwidder (Jura)

Ursprünglich hatten wir ca. 20 Milchkühe, 1995 schafften wir uns
30 Mutterschafe (Tiroler Bergschafe) zur Grünlandpflege
(Steilhänge) an.

Am Anfang waren wir im Umgang mit Schafen noch unerfahren und
mussten den Umgang mit den Tieren erst lernen.

Im Jahr 2001 entschlossen wir uns die Milchproduktion aufzugeben,
da diese für einen Nebenerwerbsbetrieb zu arbeitsintensiv war und
wir an stricke Zeiten gebunden waren.

Vom Wanderschäfer Hans Breuer kauften wir 50 Muttertiere der
Rasse Jura und begannen damit unseren Schafbestand aufzustocken.
Heute haben wir 220 Muttertiere und betreiben „Lämmerproduktion“.



Der alte Rinderstall wurde ohne große bauliche Veränderungen als
Schafstall adaptiert (es wurden nur Tore ausgebrochen, um das Misten
der Boxen mit dem Frontlader zu ermöglichen).

ALPIN LAMM



Mit der Vergrößerung der Herde stellte sich bald heraus, dass unser Stall zu klein war. Deshalb suchten wir nach einer praktischen kostengünstigen Lösung für unser Platzproblem und schließlich entschieden wir uns dafür unseren Heustadel für die Schafe abzutreten.

Jetzt haben wir Platz für 300 Muttertiere.

Gemistet wird mit dem Traktor, die Fütterung erfolgt mittels „Paletten“ auf die Siloblöcke gestellt werden (1mal pro Woche).

Wir füttern Grassilage ca. 60%, Maissilage ca. 30% und rund 10% Heu.

Das Kraftfutter für die Muttertiere wird selbst erzeugt, lediglich das Lämmerkorn wird zugekauft.

Unsere Tiere verbringen rund 7 Monate des Jahres auf der Weide.

Sobald ein Mutterschaf ablammt wird es in den Stall gebracht

Die Lämmer bleiben dann ca. 2 Monate bei ihren Müttern, danach

werden sie mit Silage und Kraftfutter fertig gemästet und mit 40 bis 45 kg verkauft.

Alle 8 Monate werden unsere Schafe vom Schafscherer Nono Stolz geschoren, die Klauenpflege wird von uns im Zuge der Schur erledigt.

Bisher haben wir unsere Schafe beim Scheren auch gleich entwurmt,

davon möchten wir in Zukunft aber abgehen, da die Gefahr einer

Frühgeburt (Verwerfen) von trächtigen Tieren doch sehr groß ist.

Aus diesem Grund glauben wir, dass es besser ist die Mutterschafe nach dem Ablammen zu entwurmen.



Wir betreiben die Schafhaltung mit großer Freude und sehen in der Schafhaltung auch weiterhin positive Zukunftsperspektiven.

Kontakt:

Telefon u. Fax: 07483/7617 Mobil: 0650/6311701 bzw. 02
punz-leeb@aon.at

Hans und Elfriede Punz-Leeb

BILDER



